

Erster DM-Titel für Janine Meißner – Deutsche Meisterschaften Hallenbogenschießen in Bad Segeberg

Mit zwölf Medaillen, davon vier Mal Gold, kehrten die hessischen Bogenschützen von den Deutschen Meisterschaften im Hallenbogenschießen zurück, die vom 4. bis 6. März 2016 in Bad Segeberg ausgetragen wurden. Herausragend waren die Leistungen der hessischen Frauen mit dem Compoundbogen. Das Team des SV Böddiger gewann zum dritten Mal den Mannschaftstitel und Janine Meißner vom BSC Hochtaunus freute sich über ihren ersten Einzeltitel.

Insgesamt 527 Teilnehmer gingen bei den dreitägigen Deutschen Hallenbogenmeisterschaften an den Start, die mit einem ersten Überraschungssieg für den Hessischen Schützenverband begannen. Nach 60 Pfeilen auf 18 Meter Entfernung hatte Detlef Kunstein vom SV Goldene Zehn Ravolzhausen den ersten Titel bei den Blankbogenschützen in der Herrenklasse gewonnen. In einer äußerst spannenden Entscheidung siegte Kunstein mit einem Ring vor dem Feldbogen-Nationalschützen Matthias Penzlin, der zuletzt in den Jahren 2008 und 2009 in der Halle gewonnen hatte.

Nach den Blankbogenschützen feierten die hessischen Bogensportler am Freitagnachmittag weitere Erfolge mit dem Compoundbogen. Nach dem Vorkampf stand das Damenteam des SV Böddiger als überlegener Deutscher Meister fest. Dorith und Carolin Landesfeind holten sich zusammen mit Christina Pense nach 2013 und 2014 zum dritten Mal den Mannschaftstitel und zogen danach ins Einzelfinale der besten 16 Starterinnen ein.

Das Einzelfinale wurde dominiert von Janine Meißner vom BSC Hochtaunus, die sich über ihren ersten DM-Titel mit dem Compoundbogen freuen konnte. Die 21-Jährige Nationalschützin hatte 2011 und 2014 jeweils eine Silber- und Bronzemedaille in der Junioren- und Jugendklasse gewonnen und zeigte in diesem Jahr eine überzeugende Leistung in der Damenklasse. Mit 582 von 600 möglichen Ringen gewann Meißner den Vorkampf und eröffnete die Finalrunde mit einem sicheren 145:140 Sieg über Iveta Rastert vom BSC Karlsruhe. Im Viertelfinale besiegte sie die Hanauerin Christine Stohrer mit 147:142 Ringen und zog ins Halbfinale gegen Velia Schall vom BSC Karlsruhe ein. Gegen die Deutsche Meisterin von 2014 siegte Janine Meißner mit 147:144 Ringen und hatte damit den Finale um die Goldmedaille erreicht, wo Carolin Landesfeind vom SV Böddiger als Gegnerin wartete. Zum sechsten Mal in Folge hatte Carolin Landesfeind die Finalrunde erreicht und zog erstmals ins Goldfinale ein. Zuvor hatte sie gegen Ulrike Wiese von Sherwood BSC Herne (141:139) gewonnen und sich im Viertelfinale gegen ihre Mannschaftskameradin Christina Pense mit 147:142 Ringen durchgesetzt. Im Halbfinale setzte sie sich gegen ihre Mutter Dorith Landesfeind mit 146:142 Ringen durch und hatte damit erstmals den Endkampf um die Goldmedaille erreicht. Im hessischen Duell um den Deutschen Meistertitel behauptete sich Janine Meißner mit 147:143 Ringen. Neben dem Mannschaftssieg und der Silbermedaille durch Carolin Landesfeind konnte sich das Team des SV Böddiger noch über die Bronzemedaille durch Dorith Landesfeind freuen. Die ehemalige Nationalschützin besiegte im kleinen Finale Velia Schall vom BSC Karlsruhe mit 144:143 Ringen.

Die Erfolge der hessischen Compoundbogenschützen rundete Helmut Reitz von BS GW Kassel in der Altersklasse ab. Mit 578 von 600 möglichen Ringen holte sich Reitz die Silbermedaille hinter Hardy Noack vom BSC Hastrup, der mit 587 Ringen den Wettbewerb in dieser Klasse klar dominierte.

Der zweite Wettkampftag begann mit einer starken Vorstellung von Maximilian Weckmüller von der FBG Werratal Eschwege. Der 21-jährige Junioren-Europameister von 2014 gewann mit dem olympischen Recurvebogen den Vorkampf der Herren überlegen mit 588 Ringen. Damit zog Weckmüller als Erstplatzierte in die Finalrunde ein, in der er zum Auftakt Volker Kindermann von BS Nürtingen in vier Drei-Pfeile-Sätzen mit 6:2 besiegte. Danach siegte Weckmüller in einem spannenden Match gegen Lukas Winkelmeier von Sherwood BSC Herne mit 6:4 und hatte danach im Halbfinale gegen Christian Weiss vom SSV Ehingen in drei Sätzen keine Probleme, um mit 6:0 ins Goldfinale einzuziehen. Dort wartete Heiko Keib vom SV Dauelsen und der Nordhesse begann mit einer optimalen 30er Auftaktserie. Nach drei Sätzen führte Weckmüller mit 4:2, doch in der Schlussphase konnte er gegen die Leistungssteigerung seines Gegners nicht mithalten. Mit 29:30 und 27:28 verlor er die Sätze vier und fünf und musste sich mit 4:6 geschlagen geben. Nach seinen Siegen in der Juniorenklasse 2013 und 2015 verpasste damit seinen dritten DM-Titel und den optimalen Einstand in der Herrenklasse denkbar knapp.

Die hessischen Recurvebogenerfolge des zweiten Wettkampftages rundete Elisabeth Becker vom SV Burgfalken Wiesbaden mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Damen-Altersklasse ab.

Zum Abschluss der Titelkämpfe in Bad Segeberg holte Norbert Och vom HSV Götzenhain die vierte Goldmedaille für den Hessischen Schützenverband. Nach seinen Siegen 2012 und 2014 siegte Norbert Och zum dritten Mal in der Seniorenklasse mit dem Recurvebogen.

In der Herren-Altersklasse kämpfte Adolf Mohr von der SG Kirberg vergeblich um den Sieg und musste sich bei Ringgleichheit mit dem Sieger Norbert Felder von den BS Opladen denkbar knapp geschlagen geben. Nach dem Titelgewinn 2014 kam Adolf Mohr im Vorjahr nur auf Rang zwölf, doch in diesem Jahr war er von Beginn an im Titelkampf unter den besten Altersschützen dabei. Mit 283 Ringen rangierte der Kirberger nach der Hälfte des Wettkampfes auf Rang zwei und lieferte sich ein spannendes Duell mit dem zunächst führenden Rick Koss von der BSG Osterholz-Scharmbeck und dem Rheinländer Norbert Felder. In der zweiten Hälfte des Wettkampfes steigerte sich Adolf Mohr auf 284 Ringe, während Rick Koss mit 279 Ringen seine Führung verlor. Doch in der entscheidenden Phase steigerte sich Norbert Felder auf 289 von 300 möglichen Ringen und hatte mit 37:31 Treffern eine höhere Ausbeute an Zehnern gegenüber dem Hessen.

Ergebnisse:

Recurvebogen

Herren – Einzel: 1. Heiko Keib (Dauelsen) 6 (580), 2. Maximilian Weckmüller (Eschwege) 4 (588), 3. Marc Rudow (Tiefenbach) 6 (583), 35. Henning Huckfeldt (Kassel) 558, 44. Markus Hillebrecht (Hanau) 552, 49. Martin Zink (Selzerbrunnen)

550, 52. Thilo Koch (Herbornseelbach) 546, 54. Christian Beck (Hanau) 544, 56. Simon Kilian (Oberauroff) 541.

Damen – 1. Ute von Schilling (Ahlten) 6 (558), 2. Ute Rapp (Zell) 2 (551), 3. Katharina Bauer (Raubling) 6 (569), 19. Susanne Häntsch (Arolsen) 540, 25. Agnes Werner (Hanau) 531, 32. Veronika Brabetz (Eberstadt) 518.

Herren-Altersklasse – 1. BS Opladen 1667, 2. BSG Osterholz-Scharmbeck 1658, 3. Remscheider TV 1637. Einzel: 1. Norbert Felder (Opladen) 567, 2. Adolf Mohr (Kirberg) 567, 3. Rick Koss (Osterholz-Scharmbeck) 565, 6. Jan Heimbeck (Arolsen) 560.

Damen-Altersklasse – 1. RSG Düren 1542, 2. SV Union Seesen 1526, 3. SG Tell Dietzenbach 1517. Einzel: 1. Annedore Röbisch (Dietrichshagen) 557, 2. Angelika Brandenburg (Holten) 546, 3. Elisabeth Becker (Wiesbaden) 543, 4. Anette Lühr (Dietzenbach) 537, 7. Petra Köhn (Gießen) 534, 8. Jutta Maria Wendel (Dietzenbach) 534, 25. Silvia Gehrhardt (Dietzenbach) 446.

Herren-Seniorenklasse – Einzel: 1. Norbert Och (Götzenhain) 549, 2. Manfred Wybieralski (Hagen) 534, 3. Rudi Schnell (Kleinostheim) 531, 10. Wolfgang Osterod (Groß-Gerau) 508, 11. Reinhold Ruhl (Groß-Gerau) 480.

Damen-Seniorenklasse – Einzel: 1. Iris Jantzen (Remscheid) 504, 2. Margarete Ratajczak (Ahlten) 495, 3. Ulrike Rosskoth (Bochum) 464, 4. Renate Schenk (Schlangenbad-Georgenborn) 440.

Juniorenklasse – 1. BSC BB Berlin 1674, 2. TuS Grün Weiss Holten 1596, 3. BSC Vorgebirge Bornheim 1594. Einzel männlich: 1. Alexander Nehls (Berlin) 572, 2. Christoph Breitbach (Bornheim) 571, 3. Andreas Mayr (Thierhaupten) 571. Einzel weiblich: 1. Alina Würger (Neuendorf) 558, 2. Katharina Raab (Pfaffenhausen) 557, 3. Jaqueline Hansen (Jerrishoe) 554.

Jugendklasse – 1. BSC BB Berlin 1652, 2. SpS Crailsheim 1647, 3. BSSC Olympia Berlin 1637. Einzel männlich: 1. Nils Schwertmann (Jena) 569, 2. Robin Uhrich (Welzheim) 564, 3. Hannes Fuhrmeister (Gera) 563, 11. Kevin Hermann (Hanau) 553, 23. Andreas Elmar Keck (Wiesbaden) 542, 26. Tom Gotta (Ober Roden) 538, 49. Yannick Pellenz (Nidderau) 495. Einzel weiblich: 1. Elisa Tartler (Thulba) 572, 2. Talida Chrubasik (Pfaffenhausen) 570, 3. Elisabeth Gaspert (Crailsheim) 566, 14. Sophie Wollenhaupt (Darmstadt) 530.

Schülerklasse – 1. BSC BB Berlin 1632, 2. PSV Trier 1630, 3. BSC BB Berlin II 1614. Einzel männlich: 1. Mika Lowack (Iserlohn) 563, 2. Niklas Remen (Kerpen) 563, 3. Noah Pop (Trier) 561. Einzel weiblich: 1. Zoe Stadler (Heiligenzimmern) 571, 2. Jenny Bleibel (dornhan) 563, 3. Sarah Reincke (Villingen-Schwenningen) 562, 4. Nell Gotta (Ober Roden) 556, 15. Fatma Yilmaz (Hainhausen) 526, 21. Laura Kluß (Arolsen) 496

Compoundbogen

Herren – 1. SV Querum 1736, 2. BSC Garbsen 1729, 3. Pro Sport Berlin 1723. Einzel: 1. Ralf Lafleur (Solingen) 145 (585), 2. Henrik Hornung (Trudering) 135 (582),

3. Marcus Laube (Garbsen) 148 (582), 18. Jens Asbach (Nidderau) 574, 33. Christopher Harbrecht (Offenbach) 562.

Damen – 1. SV Böddiger 1720, 2. SV BG Hanau 1692, 3. BSC Karlsruhe 1685.
Einzel: 1. Janine Meißner (Hochtaunus) 147 (582), 2. Carolin Landesfeind (Böddiger) 143 (574), 3. Dorith Landesfeind (Böddiger) 144 (573), 5. Christina Pense (Böddiger) 142, 5. Christine Stohrer (Hanau) 142 (569), 9. Pia Eibeck (Hanau) 141 (566), 24. Anke Brüning (Hanau) 557.

Herren-Altersklasse – Einzel: 1. Hardy Noack (Hastrup) 587, 2. Helmut Reitz (Kassel) 578, 3. Wilfried Hoeft (Wiepenkathen) 577, 8. Erik Lüttmerding (Böddiger) 569, 11. Markus Tripp-Noll (Böddiger) 567, 19. Thomas Redeker (Rüsselsheim) 560, 22. Oswin Lack (Niederwetz) 557.

Junioren – Einzel: 1. Yannick Schütz (Erfstadt) 580, 2. Alexander Böing (Ahaus) 577, 3. Fin Lukas Hein (Soest) 576, 5. Jeremy Achenbach (Weidenhausen) 572, 7. Niklas Veit (Niederwetz) 566.

Jugend – Einzel: 1. Nico Wiegand (Chemnitz Rabenstein) 578, 2. Sebastian Siemandel (Oberdachstetten) 570, 3. Jan Karnath (Wischhafen) 570.

Blankbogen

Herren – Einzel: 1. Detlef Kunstein (Ravolzhausen) 518, 2. Matthias Penzlin (Hamwarde) 517, 3. Dirk Leweringhaus (Sprockhövel) 516, 9. Matthias Stojan (Kaufungen) 501, 15. Michael Schenk (Ravolzhausen) 470.

Damen – Einzel: 1. Simone Kramer (Magstadt) 510, 2. Martina Boscher (Münster) 500, 3. Susanne Samper (Eltingshausen) 495.